

# Bestens gerüstet für den volkmusikalischen Höhenflug

■ Auch die 15. Ausgabe des Heirassa-Festivals verspricht wieder einige Leckerbissen

Vom 30. Mai bis 2. Juni 2019 geht in Weggis die Jubiläumsausgabe des Heirassa-Festivals über die verschiedenen Konzertbühnen. Aus Anlass seines 70. Geburtstags steht Willy Valotti, der virtuose Akkordeonist und Komponist, in besonderem Rampenlicht. 43 Formationen bestreiten während vier Tagen rund 39 Konzerte. Der Ticket-Vorverkauf ist erfolgreich gestartet.

Ruth Buser-Scheurer

Traditionell rund 10 Tage vor dem Start zum Heirassa-Festival in Weggis, lädt das Organisationskomitee zur Pressekonferenz ins See-Hotel Gotthard ein. So war es auch am vergangenen Dienstag, als die Verantwortlichen Details zur 15. Ausgabe des beliebten Anlasses bekanntgaben. Druckfrisch und zum Versand bereit lag die 126 Seiten umfassende Broschüre bereit. Wie üblich enthält sie alle wichtigen Angaben zum Festival selbst, aber auch Wissenswertes über die aufspielenden Formationen sowie Interviews mit bekannten Persönlichkeiten der Volksmusik-Szene.

## Seit dem Start auf Erfolgskurs

Nach der Begrüssung durch OKP Josef Odermatt blickte Beni Nan-



Das OK mit (v.l.) Josef Odermatt, Josef Zimmermann, Carlo Brunner, Barbara Schilliger, Beni Nanzer, Daniel Lottenbach, Philippe Nanzer und Willi Valotti präsentierte das Programm 2019. Auf dem Bild fehlen Reto Waldis, Mathias Muggli und Markus Zurmühle.

zer, Präsident Heirassa-Verein, auf die Anfänge des Festivals zurück und konstatierte, dass der Anlass vom Start weg erfolgreich war. Dies einerseits, weil das Konzept mit den verschiedenen Konzertlokalen und dem Engagement von namhaften Formationen aus der ganzen Schweiz, goldrichtig war. Andererseits zeigte es aber auch, dass die Musik von Alois Schilliger, genannt Heirassa, schweizweit bekannt ist. Mittlerweile mutierte das

Heirassa-Festival – die Besucher kommen aus der ganzen Schweiz – zum bedeutendsten Anlass in der Volksmusikszene. «Das Erfreuliche dabei, trotz den jährlich rund 15'000 Besuchern ist die Atmosphäre absolut friedlich und das Sicherheitsdispositiv kam noch nie zur Anwendung», erklärte Beni Nanzer. Kein Vergleich mit einigen, so genannten Fussballfans! Beni Nanzer gab seiner Freude darüber Ausdruck, dass sich alle «Drahtzieher» des Heirassa-Festivals weiterhin engagieren wollen.

## 70 Jahre Willi Valotti

Den beiden Programm-Direktoren war es vorbehalten, einige Leckerbissen aus dem viertägigen Anlass vorzustellen. So freut sich beispielsweise Carlo Brunner, dass wiederum eine Delegation Musiker aus den USA nach Weggis kommt. Für sein Matinee-Konzert am Sonntagmorgen konnte er nochmals Pepe Lienhard engagieren. Zusammen mit seiner Superländerkapelle werden spezielle Arrangements – wie etwa von Kaspar Muther – zu hören sein. Und Willi Valotti versicherte: «Ich bin sehr glücklich, dass ich meinen Geburtstag mit der Präsentation meiner neuen (letzten) CD feiern kann.» Auf dieser spielt er ausnahmslos Stücke mit seiner Wyberkapelle, «Gastmusiker» sind

unter anderem Lisa Stoll (Alphorn) und Geigenspieler Christian Enzler. «Der grösste Teil ist heirassagerechte Musik, aber wir haben auch ein bisschen experimentiert», erklärte der Jubilar. Dann freut er sich auch auf die Präsentation der Jungformationen vom Sonntagnachmittag. Fügt aber gleich an, dass es leider immer schwieriger wird, neue Kapellen zu finden. «Diese sollten von den Musikschulen mehr gefördert werden», sagt er etwas wehmütig. Weitere OK-Mitglieder orientierten über den Stand der Dinge in ihren Resorts. So erklärte etwa Finanzchef Daniel Lottenbach, dass das Budget von rund 220'000 Franken zu je einem Viertel für die Gagen der Formationen, das Marketing, den Bau (u.a. Beschallung und Blumen) und übrigen Aufwand (wie Ehren-Empfang, etc.) verwendet wird. «Wir möchten die Eintrittspreise bewusst moderat halten, was uns aber nur dank der guten Sponsoren möglich ist.» So kostet der Festivalpass für alle vier Tage gerade mal 90 Franken und Tageskarten sind für 35 Franken erhältlich.

Wie Willi Valotti erklärte, zahlt man den Kapellen eine zeitgemässe Gage, zudem könnten sie sich einem breiten Publikum präsentieren und kämen so bestimmt zu weiteren Engagements.

## Einige Programm-Höhepunkte

Dazu gehört bestimmt die Vorstellung der CD mit dem Titel «Willis letzter Streich» vom Donnerstag, 30. Mai 2019 um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle. Aus Anlass seines 70. Geburtstags nahm Willi Valotti einen Tonträger mit mehrheitlich eigenen Kompositionen auf. Von 15.00 bis 18.00 Uhr spielen am Freitag, 31. Mai 2019, im Pavillon am See die Heimweh-Schweizer aus Amerika und Kanada. Ebenfalls im Pavillon wird am Samstag, 1. Juni 2019 (14.00 bis 16.00 Uhr) die Radio-Livesendung «Potzmusik» produziert. Sehr gut besucht ist jeweils das Heirassa-Revival am Samstagnachmittag in der katholischen Kirche. Dieses Jahr

mit dem Geburtstagskind Willi Valotti. Ganz speziell ist am Sonntagmorgen die Messe mit der Jodlerkantate «Glaube, Hoffnung, Liebe». Den Text dazu schrieb Willi Valotti und die Orgelmusik komponierte Wolfgang Sieber. Vorgetragen wird sie mit dem Jodelchörl Lehn aus Escholzmatt, Markus Kühnis an der Orgel sowie Senntumsgeläute und Talerschwingen. «Carlo Brunner-Projekt mit vielen Überraschungen» heisst der Hinweis für die Sonntagmatinee, welche um 11.00 Uhr im Pavillon stattfindet. Zum festen Programmpunkt gehört das Heirassa-Finale um 16.00 Uhr am Sonntagnachmittag.